GEMEINDE MITTEILUNGEN

Gemeinde Rohr im Burgenland
Florianiweg 2 - 7554 Rohr im Burgenland

post@rohr.bgld.gv.at; www.rohr-bgld.at

Nr. 01 / Jänner 2026



Sternsinger überbrachten Segen und Hoffnung



Rund um den Jahreswechsel waren die Sternsinger auch heuer wieder in unserer Gemeinde unterwegs und brachten den traditionellen Segen in die Häuser. Diese gelebte Tradition rund um das Fest Erscheinung des Herrn ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens und begleitet den Beginn des neuen Jahres.

Mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer Zeit tragen die Jugendlichen wesentlich dazu bei, dieses Brauchtum aufrechtzuerhalten und sichtbar zu machen. Ihr Engagement steht für Zusammenhalt, Zuversicht sowie Segen und Hoffnung für das kommende Jahr.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sternsingerinnen **Emilie Schalk, Katharina Tamandl, Emilia Hirschbeck und Juliana Hirschbeck** für ihren Einsatz und ihr Engagement.

KUNDMACHUNGEN

Liebe Rohrerinnen und Rohrer!



Das neue Jahr hat mit einem richtigen Winter begonnen. Etwas Schnee und anhaltende Kälte prägten den Jahresanfang. Bis in die vergangene Woche hinein blieb es winterlich, wobei bereits in der Woche davor die Temperaturen einige Tage durchgehend weit unter null Grad lagen. Klare Nächte mit Temperaturen bis zu minus 16,6 Grad erinnerten daran, dass solche Winter früher ganz selbstverständlich waren.

Solche Kälteperioden sind für die Natur keineswegs ungewöhnlich. Im Gegenteil: Für viele Pflanzen und Böden sind tiefe Temperaturen sogar wichtig. Schädlinge werden reduziert, die Vegetation kommt zur Ruhe und sammelt Kraft für das Frühjahr. Was auf den ersten Blick hart wirkt, ist Teil eines natürlichen Kreislaufs, der sich über Generationen bewährt hat. Schaden richtet diese Kälte nicht an – sie gehört zu einem gesunden Jahreslauf dazu.

Der Blick auf das neue Jahr ist jedoch auch von realistischen Rahmenbedingungen geprägt. Die finanzielle Situation der Gemeinden im Burgenland bleibt angespannt. Nach derzeitiger Information wird es im Jahr 2026 keine Förderungen mehr für Maßnahmen wie Böschungsmähen, Bankettmähen und Grabenschneiden sowie für die Erhaltung, Sanierung oder den Ausbau unserer Gemeindewege und vieles mehr geben. Diese Bereiche wurden bisher zu 50 Prozent gefördert. Das bedeutet, dass es hier zu Einschränkungen kommen wird und Maßnahmen künftig noch gezielter und mit Bedacht umgesetzt werden müssen. Umso wichtiger sind ein verantwortungsvoller Umgang mit den verfügbaren Mitteln, durchdachte Entscheidungen und das gemeinsame Verständnis für notwendige Prioritäten.

Auch über unsere Gemeinde hinaus bleibt der Blick in das neue Jahr von Unsicherheiten geprägt. Die geopolitische Lage ist weiterhin angespannt und wirkt sich zunehmend auch auf Europa und unseren Alltag aus – sei es durch wirtschaftliche Entwicklungen, steigende Kosten oder veränderte Rahmenbedingungen. Umso wichtiger sind Stabilität, Verlässlichkeit und ein starkes Miteinander auf lokaler Ebene. Gerade die Gemeinde ist jener Ort, an dem Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und verantwortungsvolles Handeln unmittelbar spürbar werden.

Ergänzend zu den Gemeindemitteilungen vom Dezember 2025 und meiner damaligen Information zur anonymen Anzeige gegen mich und die Liste Rohr halte ich fest: In zahlreichen persönlichen Gesprächen, Telefonaten und Nachrichten wurde mir eine sehr große Wertschätzung, breite Anerkennung und ausdrückliche Unterstützung für die Arbeit der Liste Rohr, die seit nunmehr 34 Jahren besteht, sowie für meine Tätigkeit als Bürgermeister seit Oktober 2016 entgegengebracht. Viele Bürgerinnen und Bürger zeigten sich betroffen und entsetzt über die feige und beschämende anonyme Anzeige. Fakt ist: Weder die Liste Rohr noch ich wurden durch diesen Versuch geschwächt – vielmehr sind wir daraus gestärkt hervorgegangen.

*Nicht akzeptabel ist jedoch, dass in der Folge versucht wurde, durch persönliche Gespräche Personen aus unserer Ortschaft – darunter auch Gemeindebedienstete – mit dieser Angelegenheit zu konfrontieren, um Erklärungen darüber einzufordern, wer diese anonyme Anzeige **nicht** verfasst hat. Mehrere Betroffene berichteten im Nachhinein, dass diese Gespräche als unangenehm empfunden wurden und ein Unbehagen ausgelöst haben. Ein solches Vorgehen ist nicht in Ordnung und wird von mir klar abgelehnt.*

Gernot Kremsner, Bürgermeister

Faschingsausklang am Stockplatz! Am Faschingsdienstag, 17. Feber 2026 ab 14:00 Uhr!

24. Friedenslichtlauf von Güssing nach Rohr











Der **24. Friedenslichtlauf von Güssing nach Rohr fand kurz vor Weihnachten, am 23. Dezember 2025**, statt und zeigte einmal mehr, wie sehr diese Tradition von gemeinsamer Anstrengung und Zusammenhalt lebt. Läuferinnen und Läufer aus Rohr sowie aus den Nachbargemeinden machten sich gemeinsam auf den Weg, um das Friedenslicht nach Rohr zu bringen und diese langjährig gepflegte Tradition weiterzuführen. Die Strecke von Güssing nach Rohr umfasst knapp über **16 Kilometer** und verlangt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jedes Jahr einiges an Ausdauer ab.

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Lauf in Eisenhüttl bei der bewährten „Zwischenstation“ unterbrochen, wo die Läuferinnen und Läufer herzlich empfangen wurden. Gesang und warme Getränke sorgten dort für eine besondere Atmosphäre, bevor der Weg gemeinsam fortgesetzt wurde.

In Rohr erreichte das Friedenslicht schließlich unter Glockengeläut sein Ziel und wurde feierlich gesegnet. Zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger folgten der Tradition und nahmen das Friedenslicht mit nach Hause, um es als Zeichen des Friedens und der Hoffnung weiterzutragen. Für einen gemütlichen Ausklang sorgte der Pfarrgemeinderat mit Glühwein und Aufstrichbroten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer **Zdravko Gašparić**, dem langjährigen Organisator **Klaus Hiermann** sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass diese schöne Tradition Jahr für Jahr gepflegt und weitergeführt wird. Der Reinerlös des Friedenslichtlaufs kommt – wie jedes Jahr – der Kirche zugute.

Unschuldiger Kindertag und Neujahrswünsche



Annika Schalk und **Samira Schragen** waren rund um den Jahreswechsel unterwegs, um ein altes Brauchtum in Erinnerung zu rufen. Am **28. Dezember** nutzten sie den **Unschuldigen Kindertag**, um diese Tradition aufzufrischen, und am **1. Jänner 2026** brachten sie Neujahrswünsche in der Gemeinde über.

Der Unschuldige Kindertag hat seinen Ursprung im kirchlichen Gedenken an die unschuldigen Kinder von Bethlehem und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem volkstümlichen Brauch. In vielen Regionen ist es Tradition, dass Kinder an diesem Tag symbolisch mit kleinen Ruten oder Zweigen Glück, Gesundheit und Segen für das kommende Jahr wünschen. Dabei steht nicht das Schlagen im Vordergrund, sondern der gute Wunsch und das Weitergeben von positiven Gedanken.

Auch das Neujahrswünschen am Jahresbeginn ist ein fest verankerter Bestandteil des ländlichen Brauchtums. Es drückt Zuversicht, Hoffnung und den Wunsch nach einem guten neuen Jahr aus und stärkt den persönlichen Kontakt innerhalb der Dorfgemeinschaft.

Dass solche Bräuche auch heute noch von der jungen Generation gepflegt werden, zeigt, wie lebendig Traditionen sein können und welchen Stellenwert sie für das Miteinander in einer kleinen Gemeinde haben.

40. Geburtstag von Feuerwehrkommandant Gerd Taucher



Anfang Jänner feierte **Feuerwehrkommandant Gerd Taucher** seinen **40. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass stellten sich zahlreiche Gratulanten ein, um persönlich zu gratulieren und ihre Wertschätzung auszudrücken.

Unter den Gratulanten befanden sich **Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Franz Kropf** sowie **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Thomas Jandrasits** (Bezirk Güssing), die gemeinsam mit ihren **Partnerinnen** an den Glückwünschen teilnahmen. Weiters gratulierte **Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Klaus Sabara**, der beim gemeinsamen Foto nicht abgebildet ist, dem Jubilar persönlich.

Der Geburtstag bot Gelegenheit, dem Feuerwehrkommandanten für seinen bisherigen Einsatz, seine Führungsarbeit und sein großes Engagement im Feuerwehrwesen zu danken. Die Gemeinde gratuliert **Gerd Taucher** herzlich zum 40. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Erfolg und alles Gute – sowohl persönlich als auch in seiner verantwortungsvollen Funktion.

Gelungene Silvesterwanderung bei winterlichen Bedingungen









Bei perfekten winterlichen Verhältnissen fand am 31. Dezember 2025 die traditionelle Silvesterwanderung von **Sport und Freizeit Rohr** statt. Kühle Temperaturen, klare Luft und eine winterliche Landschaft sorgten für ideale Bedingungen und einen sehr guten Besuch.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte **Obmann Patrick Schalk** die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gleich zu Beginn wartete eine durchaus anspruchsvolle Steigung, die jedoch gemeinsam gut bewältigt wurde und für einen gelungenen sportlichen Auftakt sorgte.

Entlang der rund 8 Kilometer langen Strecke blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsames Lachen und geselliges Miteinander. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, was zur angenehmen und entspannten Atmosphäre beitrug. In geselliger Runde wurde noch lange geplaudert, gelacht und das Beisammensein genossen.

Ein herzlicher Dank gilt dem **Verein Sport und Freizeit Rohr** für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Die Silvesterwanderung zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliche Aktivitäten für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde sind.

Winterdienst in Rohr – zuverlässig und gut abgestimmt





Der Winterdienst in unserer Gemeinde wird seit vielen Jahren **über den Maschinenring** in Zusammenarbeit mit der **Firma Csar aus Bocksdorf** durchgeführt. Als Fahrer ist **Hannes Mauerbacher aus Heugraben** im Einsatz. Diese bewährte Lösung funktioniert zuverlässig und hat sich über Jahre hinweg sehr gut bewährt.

Die Einsätze erfolgen **nach klarer Absprache zwischen Gemeindearbeiter Patrick Schalk und Bürgermeister Gernot Kremsner**. Auf Basis eines **festgelegten Einsatzplans** werden die Straßen **geräumt und gestreut**, wobei Busstrecken, Bergstraßen und besonders gefährdete Straßenabschnitte vorrangig behandelt werden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch der Ortsbevölkerung für das Verständnis und ein **angepasstes, vernünftiges Fahrverhalten bei winterlichen Straßenverhältnissen**.

Wie bei jedem technischen und personellen Einsatz kann es auch im Winterdienst vorkommen, dass ein Fahrer kurzfristig krankheitsbedingt ausfällt. In solchen Fällen wird **rasch ein Ersatzfahrer organisiert**, um den Winterdienst weiterhin sicherzustellen. Sollte es dennoch vereinzelt zu Verzögerungen kommen, ersucht die Gemeinde um **entsprechendes Verständnis**.

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind **zu rund 99 Prozent positiv** und bestätigen, dass der Winterdienst in Rohr insgesamt sehr gut funktioniert

Eislaufplatz Rohr – Engagement, das sich bewährt hat



Der **Verein Sport und Freizeit Rohr** kümmert sich bereits seit vielen Jahren mit großem Einsatz um den Eislaufplatz in unserer Gemeinde. Besonders das **langjährige persönliche Engagement von Roland Ofner und Kai Schmaldienst** trägt wesentlich dazu bei, dass die Eisfläche bei geeigneten Witterungsbedingungen regelmäßig betreut und in gutem Zustand gehalten wird.

Die **Investitionen der letzten Jahre** haben sich dabei eindeutig bewährt. Maßnahmen wie die **Einfriedung der Eislauffläche**, das **Auslegen von Folie und Vlies** sowie der **Ausgleich und die Begradigung mit Mehlsand** tragen wesentlich zur Qualität und Langlebigkeit des Eislaufplatzes bei. Diese Arbeiten bestätigen, dass die getätigten Investitionen sinnvoll waren und nachhaltig wirken.

Der Eislaufplatz wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Vor allem an den **Wochenenden** sind viele Eisläuferinnen und Eisläufer am Platz anzutreffen. Damit ist der Eislaufplatz nicht nur ein wichtiges sportliches Angebot, sondern auch ein beliebter Treffpunkt in der Winterzeit.

Ein herzlicher Dank gilt dem **Verein Sport und Freizeit Rohr** für die kontinuierliche Betreuung und den Einsatz, durch den dieses Angebot für die Gemeinde möglich gemacht wird.

Eiserne Hochzeit von Erna und Otto Pelzmann



Im Kreise der Familie feierten **Otto** und **Erna Pelzmann** kürzlich ihre **Eiserne Hochzeit** und blickten dabei auf beeindruckende **65 gemeinsame Ehejahre** zurück.
Otto Pelzmann, geboren am **19. Juli 1940**, stammt aus **Olbendorf**. Seine Ehefrau **Erna Pelzmann**, geborene **Peischl**, wurde am **15. Mai 1938** in **Rohr** geboren. Geheiratet hat das Ehepaar am **14. Jänner 1961** in **Maria Trost**.
Im Rahmen der Feier nahm **Pfarrer Zdravko Gašparić** gemeinsam mit dem Jubelpaar die feierliche **Erneuerung des Eheversprechens** vor. **Bürgermeister Gernot Kremsner** gratulierte persönlich zu diesem seltenen und besonderen Ehejubiläum und würdigte die jahrzehntelange Verbundenheit, den Zusammenhalt sowie die gemeinsam gelebte Lebensleistung des Paares.
Aus der Ehe gingen **vier Kinder** hervor. Mittlerweile zählt die Familie zudem **vier Enkelkinder sowie ein Urenkelkind** – ein schönes Zeichen des gelebten Familienzusammenhalts über mehrere Generationen hinweg.
Die Eiserne Hochzeit der Familie Pelzmann war ein würdiger und feierlicher Anlass, der von Dankbarkeit, Wertschätzung und familiärer Verbundenheit geprägt war.

Faschingsgschnas in Rohr bestens besucht



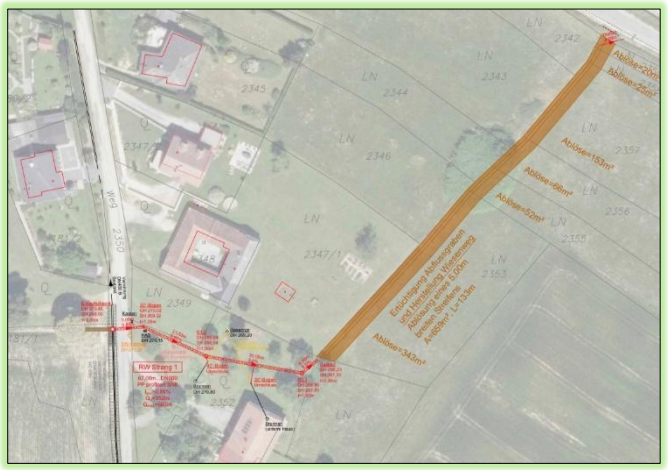
Das **Faschingsgschnas von Sport und Freizeit Rohr** war heuer ein voller Erfolg und verzeichnete einen **Rekordbesuch in den letzten Jahren**. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Rohr sowie aus den **umliegenden Gemeinden** kamen im **Gasthaus Supper** zusammen und sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

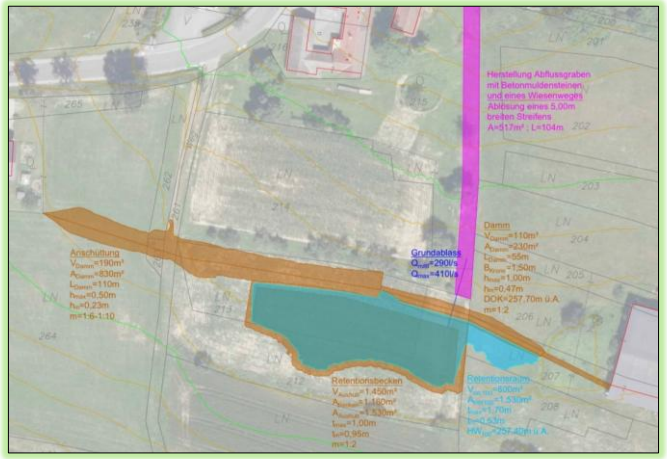
Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse an geselligen Veranstaltungen in unserer Gemeinde ist. Umso mehr bestätigte sich auch die Meinung jener, die sich seit Jahren dafür einsetzen, dass es dieses Faschingsgschnas geben soll – zumal es **in Rohr keinen Ball gibt und das Gschnas die einzige Veranstaltung dieser Art in unserer Gemeinde ist**.

Die Stimmung war von Beginn an hervorragend. Nach dem Eröffnungslied hielt es niemanden mehr auf den Plätzen – **zu jedem weiteren Lied wurde getanzt**, gelacht und gefeiert. Kreative Kostüme, gute Musik und eine spürbare Freude am gemeinsamen Feiern machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzlicher Dank gilt dem **Verein Sport und Freizeit Rohr** sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz und Organisationstalent dieses gelungene Faschingsgschnas möglich gemacht haben.

Förderzusage für Hangwasserprojekt erhalten





Die **bewilligende Förderstelle** hat die **Verwaltungskontrolle des Förderantrags** für das Projekt **„Hangwasserschutz Rohr Süd“** abgeschlossen. Damit liegt die **Förderzusage** für das Vorhaben vor und der Fördervertrag gilt als zustande gekommen. Etwaige im Genehmigungsschreiben enthaltene Auflagen und Bedingungen sind im weiteren Projektverlauf einzuhalten.

Aufgrund des **Widerrufs der ursprünglich durchgeführten Ausschreibung** ist eine **Neuausschreibung des Projekts** erforderlich. Dieser Schritt erfolgt im Einklang mit den geltenden vergabe- und förderrechtlichen Bestimmungen, um eine rechtssichere Projektumsetzung zu gewährleisten.

Nach Abschluss der Neuausschreibung und Vergabe kann die weitere Umsetzung des Projekts erfolgen. Ziel des Vorhabens ist es, durch geeignete bauliche Maßnahmen den Schutz vor Hang- und Oberflächenwasser im betroffenen Gemeindegebiet nachhaltig zu verbessern.

Gehölzarbeiten im Bereich des Zickenbachs

Im Bereich des **Zickenbachs** wurden kürzlich **Schlägerungs- und Räumarbeiten** durchgeführt. Diese Maßnahmen erfolgten **durch das zuständige Wasserbauamt** und **unter Einbindung der Naturschutzorgane**. Sämtliche Arbeiten wurden fachlich begleitet und abgestimmt.
Es wird ausdrücklich festgehalten, dass **keine gesunden oder standsicheren Bäume entfernt** wurden. Entfernt wurden ausschließlich **beschädigte, abgestorbene oder nicht mehr standsichere Gehölze**, von denen eine **potenzielle Gefährdung** für den Wasserabfluss, angrenzende Flächen oder die öffentliche Sicherheit ausging.
In einzelnen Bereichen bestand **Gefahr in Verzug**, insbesondere durch umsturzgefährdete Bäume sowie durch Verklausungen im Bachbett. Die gesetzten Maßnahmen dienten daher in erster Linie der **Sicherung des Gewässerabflusses**, der **Hochwasservorsorge** sowie dem **Schutz von Infrastruktur und Anrainern**.
Die Arbeiten wurden im Einklang mit den geltenden wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt und stellen einen wichtigen Beitrag zur **ordnungsgemäßen Gewässererhaltung** dar.

Mit besten Grüßen

Rohr im Burgenland 28.01.2026

Gernot Kremsner, Bürgermeister
Für eine starke Gemeinde. Für unsere Zukunft.